

Republik Österreich

Dr. Johannes Ditz
Wirtschaftsminister

Wien, am 23. Juni 1995
GZ: 10.101/204-Pr/10a/95

XIX.GP.-NR
1034/AB
1995-06-27

zu

1118 J

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 Wien

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1118/J betreffend weiterer Ausbau der Eisenbundesstraße B 115, welche die Abgeordneten Wallner und Genossen am 9. Mai 1995 an mich richteten, stelle ich fest:

Punkt 1 der Anfrage:

Wie wird sich aus Sicht Ihres Ressorts die angekündigte Kürzung des Straßenbaubudgets auf den weiteren Ausbau der Eisenbundesstraße B 115 auswirken?

Antwort:

Die Kürzung des Straßenbudgets hat Verzögerungen für das gesamte Bundesstraßennetz einschließlich der B 115 zur Folge.

Republik Österreich


Dr. Johannes Ditz
Wirtschaftsminister

- 2

Punkt 2 der Anfrage:

Welche Priorität wird in Ihrem Ressort dem weiteren Ausbau der B 115 generell beigemessen?

Antwort:

Alle offenen Ausbauabschnitte der B 115 befinden sich laut Bedarfssfeststellung in der Dringlichkeitsstufe 1.

In den letzten 12 Jahren wurden rd. 900 Mio S für Bauvorhaben an der B 115 aufgewendet. Es ist klar, daß diese Schwerpunktsetzung zu Lasten anderer Regionen in der Steiermark gehen muß.

Punkt 3 der Anfrage:

Welche konkreten Maßnahmen sind in Ihrem Ressort betreffend den weiteren Ausbau der B 115 geplant?

Antwort:

Baureife Abschnitte sind die Abschnitte "Wegmacherbrücke-Leopoldstein" (Gesamtkosten 80 Mio S), "Ortsdurchfahrt Großreifling, 2. Teil" (40 Mio S) und "Kalvarienberg" (25 Mio S).

In Planung befinden sich die "Umfahrung Vordernberg" (250 Mio S) und die "Ortsdurchfahrt Eisenerz" (40 Mio S).

Punkt 4 der Anfrage:

Welche konkreten Termine ergeben sich aus diesen Vorhaben?

Antwort:

Für die Bauvorhaben "Wegmacherbrücke-Leopoldstein" und "Ortsdurchfahrt Großreifling, 2. Teil" sind die Vorarbeiten im Gange. Die Bauarbeiten sollten spätestens 1996 beginnen.

Republik Österreich

~~██████████~~
Dr. Johannes Ditz
Wirtschaftsminister

- 3

Punkt 5 der Anfrage:

Welche konkreten Kosten sind mit diesen Vorhaben verbunden?

Antwort:

Die Gesamtkosten der offenen Abschnitte betragen zusammen rd. 435 Mio S (sh. auch Pkt. 2).

Punkt 6 der Anfrage:

Welche konkreten Maßnahmen plant Ihr Ressort betreffend die Umfahrung Traboch?

Antwort:

Die "Umfahrung Traboch" ist derzeit in Bau (Gesamtkosten rd. 80 Mio S). Die Fertigstellung erfolgt 1996/97.

